

Görlitzer HC – ein neuer Verein mit großen Ambitionen

DAS DRITTE HANDBALL-BABY

Als Vizepräsident und Manager führte er 2005 die Frauen des HCS Neustadt-Sebnitz in die 2. Bundesliga, 2009 war er Gründungsvater und bis zum Aufstieg in die zweite Liga (2013) 1. Vizepräsident und Manager des Handballclubs Rödertal, einem Handballverein für Frauen und Mädchen. Liebevoll spricht er von seinen beiden „Babys“. Nun hat Thomas Birnstein die Gründung des Görlitzer HC e.V. – die „GÖRLS“ auf den Weg gebracht. Wieder geht es um Frauen und Mädchen und wieder heißt das Ziel „2. Bundesliga“. Immer war sein Engagement mit seinem Wohnort verbunden. Vor allem wurmte es ihn, dass die Görlitzer Frauen trotz sportlicher Qualifikation nicht in die 3. Liga aufstiegen.

So suchte er sich MitstreiterInnen und versammelt inzwischen ein leistungsfähiges Team um sich. Auch der bisherige Stammverein Koweg Görlitz akzeptiert die Selbstständigkeit



Foto: PMI

Ein Mann mit Visionen: Thomas Birnstein, Unternehmer, Macher und Manager für höherklassigen Frauenhandball, ist jetzt in Görlitz gelandet.

der weiblichen Schiene und gab die Spielrechte mit. Gründungstag ist der 8. März 2021 und erste Präsidentin Elisabeth Puschmann die meinte: „Wir wollten selbst entscheiden. Wir wollen über die Mitteldeutsche Oberliga hinausgehen. Im Mehrspartenverein ist das schwierig und kompliziert. Es ist keine böswillige Entscheidung unsererseits und wir wollen weiter miteinander

arbeiten. Wir möchten den Handball in Görlitz vorbringen und endlich den Nachwuchs hier halten.“ Den BGB-Vorstand bilden Präsidentin Puschmann, Thomas Birnstein (1. Vizepräsident) und Ines Labude (Vizepräsidentin Finanzen). Dem Vorstand gehören als VizepräsidentInnen weiterhin an: Jörg Adam (Teammanager F1), Kerstin Täschner (Nachwuchs), Dirk Puschmann (Partnernetzwerk), Jeanette Adam (Personal), Hannes Zimmermann (Marketing) und Uwe Günther (Organisation). Großen Wert legt das Präsidium auf das Mitwirken der Fans unter Wolfgang Weickert, dem Fanbeauftragten im Technischen Ausschuss. Viele Aufgaben sind noch zu lösen, um das Ganze abzurufen, auch um den Spielbetrieb der zwei Damen- und acht Nachwuchsteams 2021/22 abzusichern. Das Schiedsrichtersoll wird erfüllt und weiterentwickelt. Ein Trainer oder eine Trainerin für die 1. Frauen wird noch gesucht. Hauptaugenmerk liegt auf der wirtschaftlichen Absicherung über den Aufbau eines leistungsfähigen Partnernetzwerkes. Ein Gründungstrikot gibt es bereits, eine Internetseite gibt es in einigen Wochen. Das Logo wurde durch Stephanie Jäger kreiert und ist auf Facebook (GÖRLS-Seite) zu betrachten. --- *Eberhard Neumann*